

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

1. Vierteljahr 1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2010100-83321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13348

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1976 bis 1983	7
Entwicklung der Gesamtwanderungen 1974 bis 1982	8
Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1980 bis 1983	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938, 1950, 1955 und 1960 bis 1983	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1983 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1977 bis 1983	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1977 bis 1983	11
5 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
5.1 Personen insgesamt	12
5.2 Deutsche	13
5.3 Erwerbspersonen	14
5.4 Erwerbspersonen/Deutsche	15
6 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt/Deutsche/Ausländer	16
Erwerbspersonen/Deutsche/Ausländer	18
7 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1983	22
8 Wohnbevölkerung in den Ländern	
8.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1982	23
8.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1982	24
9 Wohnbevölkerung am 31.12.1982 nach Altersgruppen und Ländern	25

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nicht vorhanden
.	= keine Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlers der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49 jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß die Geburtenhäufigkeit der im Berichtsjahr 15jäh-

rigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 49. Altersjahr sich genauso verhalten würde, wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 49. Altersjahr keine dieser Frauen sterben würde.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung Ausländer handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. Bei den Nachweisen für Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen handelt es sich in der Wanderungsstatistik nicht um die Definitionen im Sinne des erwerbsstatistischen Konzepts, wie es z.B. beim Mikrozensus oder der Volkszählung verwandt wird. Als Erwerbsperson wird in der Wanderungsstatistik derjenige bezeichnet, der bei einem Wohnungswechsel im An- und Abmeldeschein eine Berufsbezeichnung angibt. Diese recht grobe Abgrenzung hat jedoch bei einer Nachprüfung anhand von Einzelfällen in verschiedenen Ausländerbehörden des Bundesgebietes zu Ergebnissen geführt, die in der Praxis eine brauchbare Übereinstimmung mit den Begriffen der Erwerbstätigkeitsstatistik ergeben.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahressbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehören Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befindet. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft sind der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgehen. Soweit sie weder berufstätig sind noch sich in Ausbildung befinden, ist die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhalten.

Personen mit w e i t e r e r Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage, Deutsche, die im Ausland studieren) werden der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugerechnet. Zur Wohnbevölkerung gehören auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung gehören zur Wohnbevölkerung der Gemeinde vor ihrer Einberufung. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bun-

desgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei rechnen - sofern sie in Gemeinschaftsunterkünften leben - zur Wohnbevölkerung ihrer Standortgemeinde.

Patienten in Krankenhäusern zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde. Im Gegensatz dazu werden Dauerinsassen von Anstalten (z.B. Altenheime) sowie das darin wohnende Personal der Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde zugerechnet.

Personen in Untersuchungshaft zählen zur Wohnbevölkerung ihrer Heimatgemeinde, Strafgefangene dagegen zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde.

N i c h t zur Wohnbevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

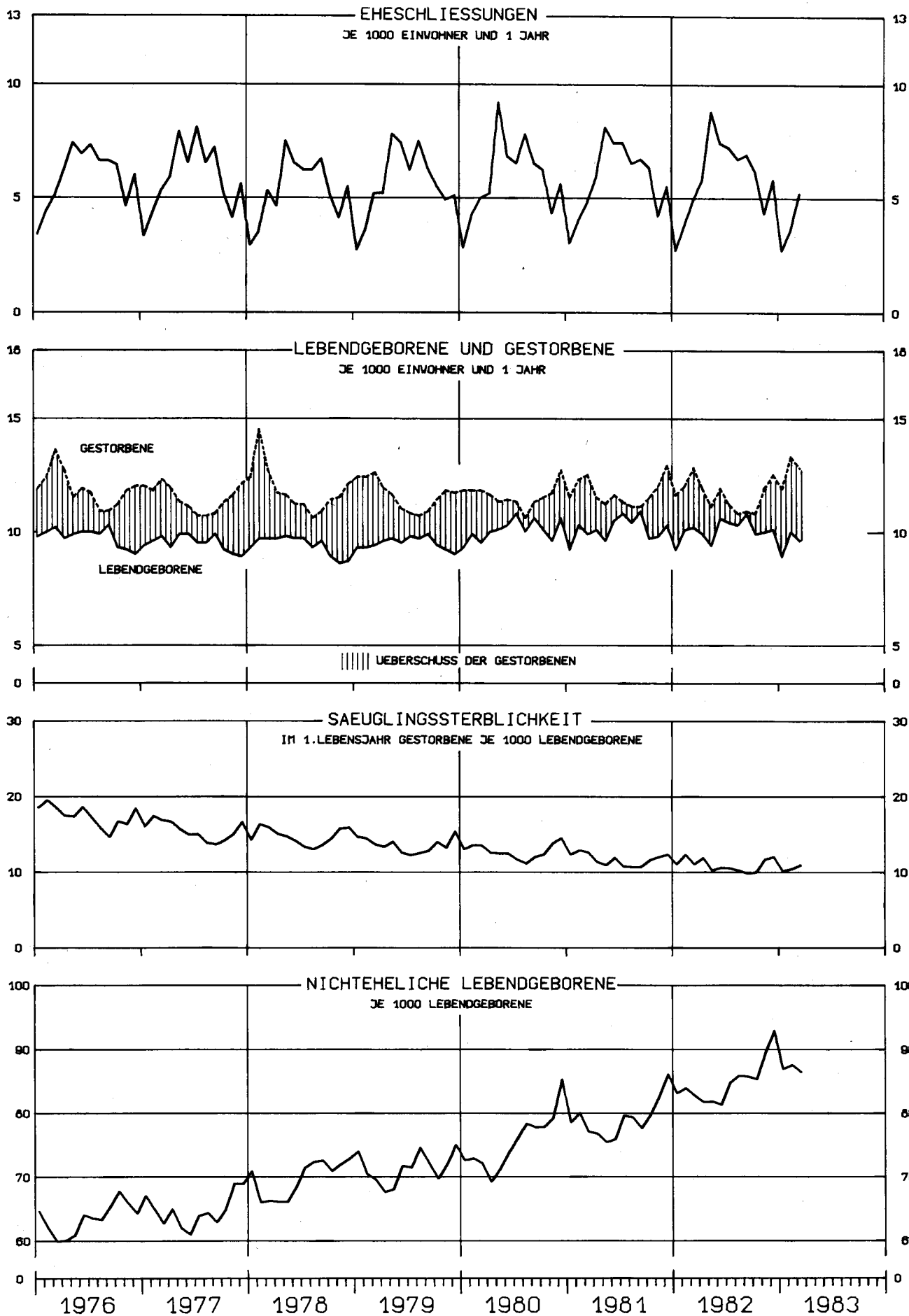
Die letzte Darstellung der Methode der Bevölkerungsfortschreibung ist in dem Bericht "Bevölkerungsstand und -entwicklung 1970" der Fachserie A: Bevölkerung und Kultur, Reihe 1, enthalten.

Wichtiger Hinweis

Durch die einstweilige Anordnung des Bundesverfassungsgerichts auf Aussetzung der Volkszählung 1983 und durch das unterschiedliche Inkrafttreten der neuen Landesmeldegesetze sind in der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erhebliche Schwierigkeiten hinsichtlich der Zuordnung der Personen mit mehr als einer Wohnung im Bundesgebiet zur Bevölkerung einer Gemeinde entstanden. Während in einigen Ländern weiterhin die Wohnbevölkerung nach dem bisher praktizierten Verfahren fortgeschrieben wird, haben andere Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen bereits auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. (Zum Begriff der Hauptwohnung siehe § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980, BGBl. I S. 1429.)

Bis zur Wiederherstellung eines bundeseinheitlichen Verfahrens hinsichtlich der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und der Wanderungsstatistik werden daher keine fortgeschriebenen Einwohnerzahlen für die Bundesländer sowie Ergebnisse der Binnenwanderungsstatistik veröffentlicht.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



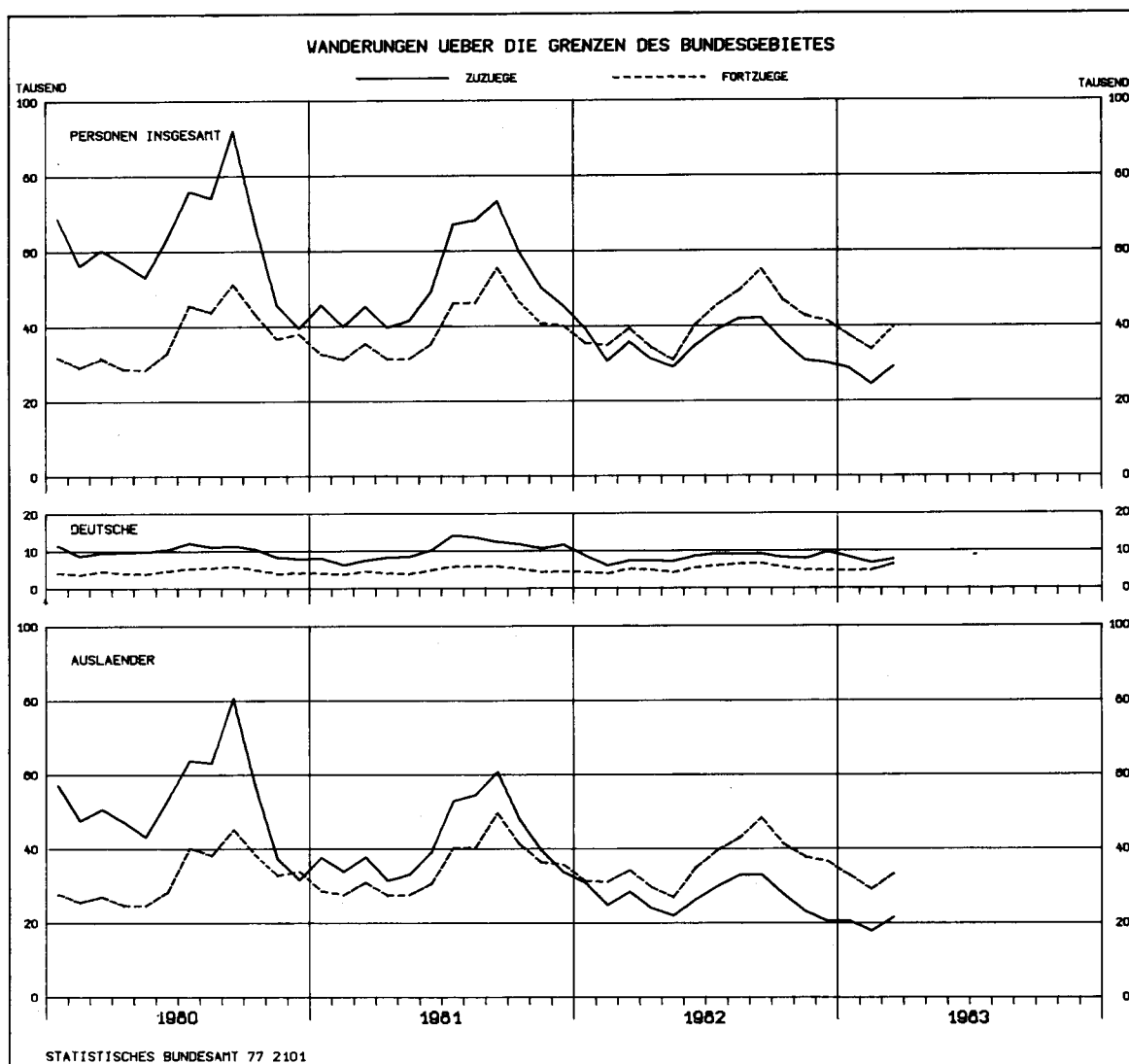
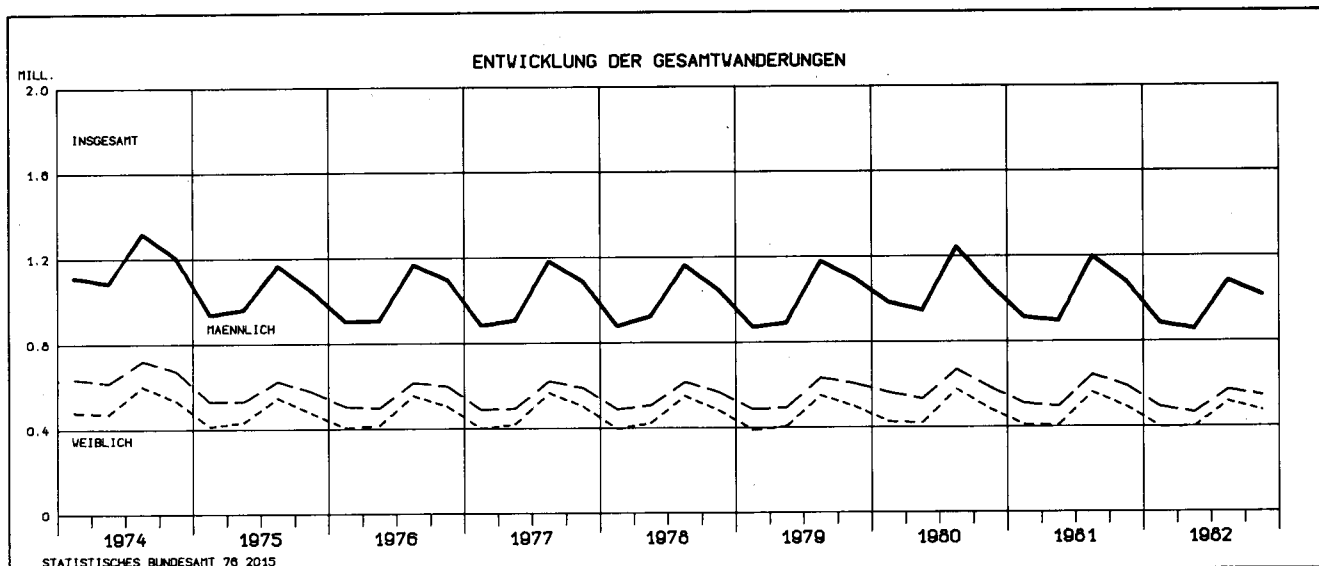


Tabelle nte i l

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- Bungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1938	405 432			828 175	54 698	19 141			485 537	49 226		+ 342 638
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252		+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1961	529 901	520 590	492 097	1 012 687	60 269	14 704	324 300	303 261	627 561	32 108	20 342	+ 385 126
1962	530 640	523 801	494 751	1 018 552	56 648	14 361	335 082	309 737	644 819	29 807	19 353	+ 373 733
1963	507 644	541 812	512 311	1 054 123	55 120	13 991	347 717	325 352	673 069	28 473	18 793	+ 381 054
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1966	484 562	539 492	510 853	1 050 345	47 854	12 174	351 301	335 020	686 321	24 803	17 121	+ 364 024
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 882	731 264	15 907	10 377	+ 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	+ 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	+ 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	+ 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	+ 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	+ 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	+ 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	+ 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	+ 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	+ 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	+ 94 684
1983 2) 1. Vj	58 327	73 828	70 096	143 924	12 514	636	90 901	101 053	191 954	1 529	633	+ 48 030
Jan.	14 215	23 919	22 577	46 496	4 039	218	29 613	32 763	62 376	504	227	+ 15 880
Febr.	16 917	24 052	22 986	47 038	4 119	193	29 986	32 865	62 851	468	190	+ 15 813
März	27 195	25 857	24 533	50 390	4 356	225	31 302	35 425	66 727	557	216	+ 16 337

Ausländer

1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982 2) 1. Vj	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 005	442	+ 64 457
Jan.	x	7 950	7 343	15 293	965	88	1 289	752	2 041	219	102	+ 13 252
Febr.	x	2 521	2 326	4 847	280	33	412	223	635	68	37	+ 4 212
März	x	2 639	2 478	5 117	317	25	438	262	700	60	24	+ 4 417
1983 2) 1. Vj	x	2 790	2 539	5 329	368	30	439	267	706	91	41	+ 4 623

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Je 1 000 Einwohner und 1 Jahr				Je 1 000 Lebendgeborene		Von 1 000 Lebend- und Tot- geborenen waren		Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
	Ehe- schlie- Bungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Gestorbene		nicht- ehelich Lebend- geborene	Tot- geborene		
					im ersten Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)				
1938	9,5	19,5	11,4	+ 8,0	60,2	.	66,0	22,6	.	.
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	55,3	.	97,3	21,8	1 074	2 088
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	41,9	24,0	78,6	19,8	1 066	2 128
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	33,8	20,8	63,3	15,3	1 059	2 366
1961	9,4	18,0	11,2	+ 6,9	32,0	20,1	59,5	14,3	1 058	2 457
1962	9,3	17,9	11,3	+ 6,6	29,3	19,0	55,6	13,9	1 059	2 441
1963	8,8	18,3	11,7	+ 6,6	27,1	17,8	52,3	13,1	1 058	2 518
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	25,3	17,0	49,9	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	23,8	16,6	46,9	12,2	1 058	2 507
1966	8,1	17,6	11,5	+ 6,1	23,6	16,3	45,6	11,5	1 056	2 535
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	22,8	16,0	46,1	11,1	1 056	2 490
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	22,6	15,7	47,6	10,9	1 056	2 382
1969	7,3	14,8	12,2	+ 2,6	23,2	16,1	50,4	10,6	1 058	2 214
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	23,4	16,4	54,6	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	23,1	15,7	58,1	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	22,4	14,8	60,5	9,3	1 057	1 718
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	22,7	14,3	62,7	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	21,1	13,0	62,7	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	19,7	11,6	61,2	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	17,4	9,8	63,5	7,3	1 054	1 459
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	15,4	8,4	64,7	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	14,7	7,5	69,6	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	13,6	6,9	71,3	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	12,7	6,3	75,6	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	11,6	5,4	79,0	5,1	1 055	1 435 ^{c)}
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	10,9	4,8	84,9	4,8	1 058	1 402 ^{c)}
1983 2) 1. Vj	3,8	9,5	12,7	- 3,2	10,5	4,4	86,9	4,4	1 053	1 305 ^{a)}
Jan.	2,7	8,9	11,9	- 3,0	10,1	4,9	86,9	4,7	1 059	1 254 ^{b)}
Febr.	3,6	10,0	13,3	- 3,4	10,4	4,0	87,6	4,1	1 046	1 352 ^{b)}
März	5,2	9,6	12,8	- 3,1	10,9	4,3	86,4	4,4	1 054	1 308 ^{b)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 und 1955

im Alter von 15 - 44 Jahren, 1950 und 1955 BGoSoB.

a) Vierteljahresdurchschnitt aufgrund geschätzter Monatswerte nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

b) Monatswerte geschätzt nach Calot-Verfahren (s. WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

c) Geschätzt nach Calot-Verfahren.

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1983 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
Januar	527	403	1 604	170	4 294	1 290	915	1 960	2 247	283	522
Februar	691	498	2 047	196	5 111	1 465	1 123	2 175	2 649	336	626
März	1 210	795	3 187	359	8 173	2 387	1 739	3 771	3 929	589	1 056
1. Vj 83	2 428	1 696	6 838	725	17 578	5 142	3 777	7 906	8 825	1 208	2 204
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
Januar	1 931	1 092	4 838	464	12 645	3 539	2 736	7 240	9 546	825	1 640
Februar	1 800	931	5 260	436	12 876	4 016	2 706	7 605	9 166	854	1 388
März	2 094	1 043	5 985	470	13 806	4 267	3 144	8 278	9 006	880	1 417
1. Vj 83	5 825	3 066	16 083	1 370	39 327	11 822	8 586	23 123	27 718	2 559	4 445
dar.: Ausländer...	312	523	918	227	5 071	1 571	586	3 050	1 872	133	1 030
darunter: nichtehelich											
Januar	208	192	429	74	947	261	203	523	831	67	304
Februar	200	144	495	77	972	344	182	561	800	71	273
März	228	155	507	68	1 127	334	256	591	740	70	280
1. Vj 83	636	491	1 431	219	3 046	939	641	1 675	2 371	208	857
dar.: Ausländer...	24	52	57	25	218	90	44	174	162	11	108
Totgeborene											
insgesamt											
Januar	9	5	28	2	53	13	11	37	45	3	12
Februar	9	5	27	4	53	13	5	31	35	5	6
März	10	4	26	1	84	19	13	28	32	3	5
1. Vj 83	28	14	81	7	190	45	29	96	112	11	23
dar.: Ausländer...	1	5	8	-	29	8	-	13	16	1	7
Gestorbene¹⁾											
insgesamt											
Januar	2 670	1 903	7 469	813	17 436	5 174	3 658	8 277	10 967	1 116	2 893
Februar	2 555	1 868	6 890	760	16 725	5 693	4 148	8 592	11 421	1 384	2 815
März	2 873	2 023	7 711	736	17 805	6 060	4 287	9 226	11 551	1 348	3 107
1. Vj 83	8 098	5 794	22 070	2 309	51 966	16 927	12 093	26 095	33 939	3 848	8 815
dar.: Ausländer...	36	76	136	28	594	174	109	399	349	27	113
darunter: im 1. Lebensjahr											
Januar	16	10	46	5	149	33	31	84	99	9	22
Februar	18	12	38	9	134	28	38	61	96	10	24
März	14	7	76	3	158	52	45	80	90	14	18
1. Vj 83	48	29	160	17	441	113	114	225	285	33	64
dar.: Ausländer...	1	8	11	4	69	26	15	44	24	-	17
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Januar	7	5	20	-	66	19	12	41	43	3	11
Februar	7	6	15	5	47	8	19	27	46	5	5
März	3	2	26	2	63	17	14	40	35	8	6
1. Vj 83	17	13	61	7	176	44	45	108	124	16	22
dar.: Ausländer...	-	4	3	1	32	14	9	27	12	-	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Januar	- 739	- 811	- 2 631	- 349	- 4 791	- 1 635	- 922	- 1 037	- 1 421	- 291	- 1 253
Februar	- 755	- 937	- 1 630	- 324	- 3 849	- 1 677	- 1 442	- 987	- 2 255	- 530	- 1 427
März	- 779	- 980	- 1 726	- 266	- 3 999	- 1 793	- 1 143	- 948	- 2 545	- 468	- 1 690
1. Vj 83	- 2 273	- 2 728	- 5 987	- 939	- 12 639	- 5 105	- 3 507	- 2 972	- 6 221	- 1 289	- 4 370
dar.: Ausländer...	+ 276	+ 447	+ 782	+ 199	+ 4 477	+ 1 397	+ 477	+ 2 651	+ 1 523	+ 106	+ 917
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Januar	2,4	2,9	2,6	2,9	3,0	2,7	3,0	2,5	2,4	3,2	3,3
Februar	3,4	4,0	3,7	3,7	3,9	3,4	4,0	3,1	3,1	4,1	4,4
März	5,4	5,8	5,2	6,2	5,7	5,0	5,6	4,8	4,2	6,6	6,7
1. Vj 83	3,8	4,2	3,8	4,3	4,2	3,7	4,2	3,5	3,3	4,6	4,8
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
Januar	8,7	7,9	7,8	8,0	8,8	7,4	8,9	9,2	10,2	9,2	10,3
Februar	9,0	7,5	9,4	8,3	9,9	9,4	9,7	10,7	10,9	10,5	9,7
März	9,4	7,6	9,7	8,1	9,6	9,0	10,2	10,5	9,7	9,8	8,9
1. Vj 83	9,0	7,7	9,0	8,1	9,4	8,6	9,6	10,1	10,3	9,8	9,7
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr¹⁾											
Januar	12,0	13,8	12,1	14,0	12,1	10,9	11,8	10,5	11,8	12,4	18,2
Februar	12,7	15,0	12,4	14,5	12,9	13,3	14,9	12,1	13,6	17,1	19,7
März	12,9	14,7	12,5	12,7	12,4	12,8	13,9	11,7	12,4	15,0	19,6
1. Vj 83	12,5	14,5	12,3	13,7	12,4	12,3	13,5	11,4	12,6	14,8	19,2
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene²⁾											
Januar	7,9	9,2	8,7	10,4	10,9	8,0	10,5	10,6	10,2	10,6	13,8
Februar	10,3	11,5	7,3	21,5	10,9	7,3	14,6	8,5	11,2	12,8	15,1
März	6,8	6,9	13,5	6,3	11,3	11,9	14,5	9,6	9,5	15,8	11,7
1. Vj 83	8,2	9,3	9,7	12,3	11,1	9,2	13,0	9,6	10,2	13,1	14,0
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene³⁾											
Januar	3,6	4,6	4,1	-	5,2	5,4	4,4	5,7	4,5	3,6	6,7
Februar	3,9	6,4	2,9	11,5	3,7	2,0	7,0	3,6	5,0	5,9	3,6
März	1,4	1,9	4,3	4,3	4,6	4,0	4,5	4,8	3,9	9,1	4,2
1. Vj 83	2,9	4,2	3,8	5,1	4,5	3,7	5,2	4,7	4,5	6,3	4,9
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
Januar	- 3,3	- 5,9	- 4,3	- 6,0	- 3,3	- 3,4	- 3,0	- 1,3	- 1,5	- 3,2	- 7,9
Februar	- 3,8	- 7,5	- 2,9	- 6,2	- 3,0	- 3,9	- 5,2	- 1,4	- 2,7	- 6,5	- 10,0
März	- 3,5	- 7,1	- 2,8	- 4,6	- 2,8	- 3,8	- 3,7	- 1,2	- 2,7	- 5,2	- 10,7
1. Vj 83	- 3,5	- 6,8	- 3,3	- 5,6	- 3,0	- 3,7	- 3,9	- 1,3	- 2,3	- 4,9	- 9,5

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen*)

Jahr	Wanderungen								
	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
Anzahl									
1977	539 898	522 611	507 246	505 696	+ 32 652	+ 16 915	2 995 808	817 411	2 178 397
1978	575 904	559 620	460 528	458 769	+ 115 376	+ 100 851	2 957 072	813 716	2 143 356
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 953	798 433	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1982 1. Vj	105 960	102 571	109 844	109 489	- 3 884	- 6 918	664 544	176 778	487 766
2. Vj	95 208	90 676	105 736	104 924	- 10 528	- 14 248	653 348	176 992	476 356
3. Vj	122 922	118 115	149 934	149 085	- 27 012	- 30 970	805 498	210 026	595 472
4. Vj	96 664	92 657	130 631	129 997	- 33 967	- 37 340	782 407	204 547	577 860
1983 1. Vj	82 199	79 458	110 728	110 289	- 28 529	- 30 831	...	...	...

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1977	8,8	8,5	8,3	8,2	+ 0,5	+ 0,3	48,8	13,3	35,5
1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1982 1. Vj	7,0	6,7	7,2	7,2	- 0,3	- 0,5	43,7	11,6	32,1
2. Vj	6,2	5,9	6,9	6,8	- 0,7	- 0,9	42,5	11,5	31,0
3. Vj	7,9	7,6	9,7	9,6	- 1,7	- 2,0	51,9	13,5	38,3
4. Vj	6,2	6,0	8,4	8,4	- 2,2	- 2,4	50,4	13,2	37,2
1983 1. Vj	5,4	5,2	7,3	7,3	- 1,9	- 2,0	...	...	...

*) 1983 vorläufiges Ergebnis.

3) Ohne Ortsumzüge

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 5.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	
1977	i	+ 8,0	+ 4,6	+ 1,4	+ 0,9	- 0,2	+ 3,5	- 0,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 5,2	+ 0,3	- 1,8
	m	+ 2,4	+ 1,4	+ 0,5	- 0,7	- 1,2	+ 1,6	- 0,9	+ 3,7	+ 0,9	+ 0,6	- 2,0	- 4,7
	w	+ 5,6	+ 3,2	+ 0,9	+ 1,6	+ 1,1	+ 1,9	+ 0,1	+ 4,3	+ 2,7	+ 4,7	+ 2,2	+ 2,9
1978	i	+ 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
	m	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6
	w	+ 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6
1979	i	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
	m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
	w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980	i	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
	m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
	w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	i	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
	m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
	w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	i	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
	m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
	w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	i	- 8,8	- 9,4	- 10,4	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	...	...	...	...	...	...	...	...	...

5 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes*)

5.1 Personen, insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 989	60	52	228	26	507	207	94	313	240	16	246
	m	799	23	24	86	12	195	83	41	126	91	7	111
	w	1 190	37	28	142	14	312	124	53	187	149	9	135
Berlin (Ost)	i	422	9	9	17	3	39	5	9	16	15	2	298
	m	151	4	2	5	2	14	2	-	5	7	1	109
	w	271	5	7	12	1	25	3	9	11	8	1	189
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	79 458	1 974	2 740	5 178	1 157	19 357	8 263	3 529	15 779	14 092	1 087	6 302
	m	43 573	1 127	1 648	2 831	659	10 563	4 343	1 903	8 419	7 973	714	3 393
	w	35 885	847	1 092	2 347	498	8 794	3 920	1 626	7 360	6 119	373	2 909
Ungeklärt und ohne Angabe	i	330	10	112	4	27	-	-	8	83	-	86	-
	m	251	6	104	4	21	-	-	5	55	-	56	-
	w	79	4	8	-	6	-	-	3	28	-	30	-
Insgesamt ...	i	82 199	2 053	2 913	5 427	1 213	19 903	8 475	3 640	16 191	14 347	1 191	6 846
	m	44 774	1 160	1 778	2 926	694	10 772	4 428	1 949	8 605	8 071	778	3 613
	w	37 425	893	1 135	2 501	519	9 131	4 047	1 691	7 586	6 276	413	3 233
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	217	17	2	20	5	38	13	6	61	35	3	17
	m	87	14	-	9	1	13	8	-	25	10	2	5
	w	130	3	2	11	4	25	5	6	36	25	1	12
Berlin (Ost)	i	23	-	-	-	1	4	1	4	2	3	-	8
	m	10	-	-	-	1	3	1	2	-	1	-	2
	w	13	-	-	-	-	1	-	2	2	2	-	6
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	110 289	2 653	3 735	6 505	1 322	31 131	11 928	4 663	22 169	17 720	1 070	7 393
	m	67 196	1 650	2 454	3 888	849	19 972	7 066	2 885	12 893	10 725	631	4 183
	w	43 093	1 003	1 281	2 617	473	11 159	4 862	1 778	9 276	6 995	439	3 210
Ungeklärt und ohne Angabe	i	199	-	33	-	6	-	-	-	5	-	155	-
	m	146	-	23	-	5	-	-	-	2	-	116	-
	w	53	-	10	-	1	-	-	-	3	-	39	-
Insgesamt ...	i	110 728	2 670	3 770	6 525	1 334	31 173	11 942	4 673	22 237	17 758	1 228	7 418
	m	67 439	1 664	2 477	3 897	856	19 988	7 075	2 887	12 920	10 736	749	4 190
	w	43 289	1 006	1 293	2 628	478	11 185	4 867	1 786	9 317	7 022	479	3 228
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 1 772	+ 43	+ 50	+ 208	+ 21	+ 469	+ 194	+ 88	+ 252	+ 205	+ 13	+ 229
	m	+ 712	+ 9	+ 24	+ 77	+ 11	+ 182	+ 75	+ 41	+ 101	+ 81	+ 5	+ 106
	w	+ 1 060	+ 34	+ 26	+ 131	+ 10	+ 287	+ 119	+ 47	+ 151	+ 124	+ 8	+ 123
Berlin (Ost)	i	+ 399	+ 9	+ 9	+ 17	+ 2	+ 35	+ 4	+ 5	+ 14	+ 12	+ 2	+ 290
	m	+ 141	+ 4	+ 2	+ 5	+ 1	+ 11	+ 1	+ 2	+ 5	+ 6	+ 1	+ 107
	w	+ 258	+ 5	+ 7	+ 12	+ 1	+ 24	+ 3	+ 7	+ 9	+ 6	+ 1	+ 183
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	- 30 831	- 679	- 995	- 1 327	- 165	- 11 774	- 3 665	- 1 134	- 6 390	- 3 628	+ 17	- 1 091
	m	- 23 623	- 523	- 806	- 1 057	- 190	- 9 409	- 2 723	- 982	- 4 474	- 2 752	+ 83	- 790
	w	- 7 208	- 156	- 189	- 270	+ 25	- 2 365	- 942	- 152	- 1 916	- 876	- 66	- 301
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 131	+ 10	+ 79	+ 4	+ 21	-	-	+ 8	+ 78	-	+ 69	-
	m	+ 105	+ 6	+ 81	+ 4	+ 16	-	-	+ 5	+ 53	-	+ 60	-
	w	+ 26	+ 4	+ 2	-	+ 5	-	-	+ 3	+ 25	-	+ 9	-
Insgesamt ...	i	- 28 529	- 617	- 857	- 1 098	- 121	- 11 270	- 3 467	- 1 033	- 6 046	- 3 411	- 37	- 572
	m	- 22 665	- 504	- 699	- 971	- 162	- 9 216	- 2 647	- 938	- 4 315	- 2 665	+ 29	- 577
	w	- 5 864	- 113	- 158	- 127	+ 41	- 2 054	- 820	- 95	- 1 731	- 746	- 66	+ 5

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

5 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes *)

5.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 920	59	52	221	22	493	203	93	307	233	13	224
	m	753	22	24	82	10	188	80	40	122	88	4	93
	w	1 167	37	28	139	12	305	123	53	185	145	9	131
Berlin (Ost)	i	393	9	9	15	3	35	5	9	16	15	2	275
	m	140	4	2	4	2	14	2	-	5	7	1	99
	w	253	5	7	11	1	21	3	9	11	8	1	176
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	20 030	424	610	1 374	258	5 727	1 855	978	4 268	3 699	239	598
	m	9 807	233	325	676	184	2 694	887	432	2 108	1 804	130	334
	w	10 223	191	285	698	74	3 033	968	546	2 160	1 895	109	264
Ungeklärt und ohne Angabe	i	281	10	107	4	26	-	-	7	59	-	68	-
	m	227	6	100	4	20	-	-	5	46	-	46	-
	w	54	4	7	-	6	-	-	2	13	-	22	-
Insgesamt ...	i	22 624	502	778	1 614	309	6 255	2 063	1 087	4 650	3 947	322	1 097
	m	10 927	265	451	766	216	2 896	969	477	2 281	1 899	181	526
	w	11 697	237	327	848	93	3 359	1 094	610	2 369	2 048	141	571

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	203	17	2	19	5	35	12	6	56	32	3	16
	m	78	14	-	9	1	11	7	-	22	8	2	4
	w	125	3	2	10	4	24	5	6	34	24	1	12
Berlin (Ost)	i	19	-	-	-	1	4	-	4	2	3	-	5
	m	9	-	-	-	1	3	-	2	-	1	-	2
	w	10	-	-	-	-	1	-	2	2	2	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	15 412	600	438	1 283	183	3 835	1 573	1 085	2 790	2 755	267	603
	m	7 387	322	225	639	114	1 877	733	463	1 272	1 285	130	327
	w	8 025	278	213	644	69	1 958	840	622	1 518	1 470	137	276
Ungeklärt und ohne Angabe	i	110	-	15	-	6	-	-	-	4	-	85	-
	m	72	-	10	-	5	-	-	-	2	-	55	-
	w	38	-	5	-	1	-	-	-	2	-	30	-
Insgesamt ...	i	15 744	617	455	1 302	195	3 874	1 585	1 095	2 852	2 790	355	624
	m	7 546	336	235	648	121	1 891	740	465	1 296	1 294	187	333
	w	8 198	281	220	654	74	1 983	845	630	1 556	1 496	168	291

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+ 1 717	+	42	+	50	+	202	+	17	+	458	+	191	+	87	+	251	+	201	+	10	+	208
	m	+ 675	+	8	+	24	+	73	+	9	+	177	+	73	+	40	+	100	+	80	+	2	+	89
	w	+ 1 042	+	34	+	26	+	129	+	8	+	281	+	118	+	47	+	151	+	121	+	8	+	119
Berlin (Ost)	i	+ 374	+	9	+	9	+	15	+	2	+	31	+	5	+	5	+	14	+	12	+	2	+	270
	m	+ 131	+	4	+	2	+	4	+	1	+	11	+	2	-	2	+	5	+	6	+	1	+	97
	w	+ 243	+	5	+	7	+	11	+	1	+	20	+	3	+	7	+	9	+	6	+	1	+	173
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 4 618	-	176	+	172	+	91	+	75	+	1 892	+	282	-	107	+	1 478	+	944	-	28	-	5
	m	+ 2 420	-	89	+	100	+	37	+	70	+	817	+	154	-	31	+	836	+	519	-	-	+	7
	w	+ 2 198	-	87	+	72	+	54	+	5	+	1 075	+	128	-	76	+	642	+	425	-	28	-	12
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 171	+	10	+	92	+	4	+	20	-	-	+	7	+	55	-	-	-	-	17	-	-	
	m	+ 155	+	6	+	90	+	4	+	15	-	-	+	5	+	44	-	-	-	-	9	-	-	
	w	+ 16	+	4	+	2	-	-	+	5	-	-	+	2	+	11	-	-	-	-	8	-	-	
Insgesamt ...	i	+ 6 880	-	115	+	323	+	312	+	114	+	2 381	+	478	-	8	+	1 798	+	1 157	-	33	+	473
	m	+ 3 381	-	71	+	216	+	118	+	95	+	1 005	+	229	+	12	+	985	+	605	-	6	+	193
	w	+ 3 499	-	44	+	107	+	194	+	19	+	1 376	+	249	-	20	+	813	+	552	-	27	+	280

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

5 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes *)

5.3 Erwerbspersonen

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	786	20	9	85	11	183	64	45	125	69	166
	m	404	12	6	39	6	98	29	23	69	34	83
	w	382	8	3	46	5	85	35	22	56	35	83
Berlin (Ost)	i	237	7	1	8	1	19	1	5	5	6	184
	m	87	3	-	2	1	10	1	-	2	4	64
	w	150	4	1	6	-	9	-	5	3	2	120
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	37 708	1 091	554	2 546	557	9 477	3 643	1 762	7 535	7 533	424 2 586
	m	25 840	781	423	1 747	417	6 400	2 445	1 206	5 251	5 185	292 1 693
	w	11 868	310	131	799	140	3 077	1 198	556	2 284	2 348	132 893
Ungeklärt und ohne Angabe	i	140	6	44	3	15	-	-	6	28	-	38
	m	124	5	42	3	14	-	-	4	24	-	32
	w	16	1	2	-	1	-	-	2	4	-	6
Insgesamt ...	i	38 871	1 124	608	2 642	584	9 679	3 708	1 818	7 693	7 608	471 2 936
	m	26 455	801	471	1 791	438	6 508	2 475	1 233	5 346	5 223	329 1 840
	w	12 416	323	137	851	146	3 171	1 233	585	2 347	2 385	142 1 096
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	50	9	-	3	-	6	2	-	7	11	11
	m	34	9	-	3	-	4	1	-	5	6	5
	w	16	-	-	-	-	2	1	-	2	5	6
Berlin (Ost)	i	12	-	-	-	1	2	1	3	-	-	5
	m	7	-	-	-	1	1	1	2	-	-	2
	w	5	-	-	-	-	1	-	1	-	-	3
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	45 618	1 169	1 176	2 641	491	12 245	4 465	2 188	10 377	7 719	345 2 802
	m	35 243	920	984	2 055	389	10 078	3 404	1 687	7 805	5 612	268 2 041
	w	10 375	249	192	586	102	2 167	1 061	501	2 572	2 107	77 761
Ungeklärt und ohne Angabe	i	65	-	9	-	2	-	-	-	3	-	51
	m	54	-	9	-	2	-	-	-	2	-	41
	w	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
Insgesamt ...	i	45 745	1 178	1 185	2 644	494	12 253	4 468	2 191	10 387	7 730	397 2 818
	m	35 338	929	993	2 058	392	10 083	3 406	1 689	7 812	5 618	310 2 048
	w	10 407	249	192	586	102	2 170	1 062	502	2 575	2 112	87 770
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i +	736 +	11 +	9 +	82 +	11 +	177 +	62 +	45 +	118 +	58 +	8 + 155
	m +	370 +	3 +	6 +	36 +	6 +	94 +	28 +	23 +	64 +	28 +	4 + 78
	w +	366 +	8 +	3 +	46 +	5 +	83 +	34 +	22 +	54 +	30 +	4 + 77
Berlin (Ost)	i +	225 +	7 +	1 +	8	- +	17	- +	2 +	5 +	6	- + 179
	m +	80 +	3	- +	2	- +	9	-	2 +	2 +	4	- + 62
	w +	145 +	4 +	1 +	6	- +	8	- +	4 +	3 +	2	- + 117
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i -	7 910 -	78 -	622 -	95 +	66 -	2 768 -	822 -	426 -	2 842 -	186 +	79 - 216
	m -	9 403 -	139 -	561 -	308 +	28 -	3 678 -	959 -	481 -	2 554 -	427 +	24 - 348
	w +	1 493 +	61 -	61 +	213 +	38 +	910 +	137 +	55 -	288 +	241 +	55 + 132
Ungeklärt und ohne Angabe	i +	75 +	6 +	35 +	3 +	13	-	- +	6 +	25	-	13 -
	m +	70 +	5 +	33 +	3 +	12	-	- +	4 +	22	-	9 -
	w +	5 +	1 +	2	- +	1	-	- +	2 +	3	-	4 -
Insgesamt ...	i -	6 874 -	54 -	577 -	2 +	90 -	2 574 -	760 -	373 -	2 694 -	122 +	74 + 118
	m -	8 883 -	128 -	522 -	267 +	46 -	3 575 -	931 -	456 -	2 466 -	395 +	19 - 208
	w +	2 009 +	74 -	55 +	265 +	44 +	1 001 +	171 +	83 -	228 +	273 +	55 + 326

*) Vorläufiges Ergebnis.
1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

5 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1983 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes *)

5.4 Erwerbspersonen/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West) 1)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	732	19	9	80	9	170	63	44	121	65	146
	m	364	11	6	36	5	91	28	22	66	31	66
	w	368	8	3	44	4	79	35	22	55	34	80
Berlin (Ost)	i	218	7	1	6	1	18	1	5	6	-	168
	m	79	3	-	1	1	10	1	-	4	-	57
	w	139	4	1	5	-	8	-	5	2	-	111
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	9 441	223	173	668	175	2 829	786	442	2 064	1 684	279
	m	5 551	153	116	408	148	1 552	468	249	1 217	974	188
	w	3 890	70	57	260	27	1 277	318	193	847	710	91
Ungeklärt und ohne Angabe	i	126	6	42	3	14	-	-	5	25	-	31
	m	112	5	40	3	13	-	-	4	21	-	26
	w	14	1	2	-	1	-	-	1	4	-	5
Insgesamt ...	i	10 517	255	225	757	199	3 017	850	496	2 215	1 755	593
	m	6 106	172	162	448	167	1 653	497	275	1 306	1 009	311
	w	4 411	83	63	309	32	1 364	353	221	909	746	282

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	46	9	-	3	-	5	2	-	6	10	10
	m	30	9	-	3	-	3	1	-	4	5	4
	w	16	-	-	-	-	2	1	-	2	5	6
Berlin (Ost)	i	8	-	-	-	1	2	-	3	-	-	2
	m	6	-	-	-	1	1	-	2	-	-	2
	w	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	7 108	287	179	590	98	1 707	652	457	1 383	1 331	318
	m	4 254	193	120	397	78	1 062	392	256	745	732	216
	w	2 854	94	59	193	20	645	260	201	638	599	102
Ungeklärt und ohne Angabe	i	41	-	7	-	2	-	-	-	3	-	29
	m	31	-	7	-	2	-	-	-	2	-	20
	w	10	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
Insgesamt ...	i	7 203	296	186	593	101	1 714	654	460	1 392	1 341	330
	m	4 321	202	127	400	81	1 066	393	258	751	737	222
	w	2 882	94	59	193	20	648	261	202	641	604	108

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 686 +	10 +	9 +	77 +	9 +	165 +	61 +	44 +	115 +	55 +	5 + 136
	m	+ 334 +	2 +	6 +	33 +	5 +	88 +	27 +	22 +	62 +	26 +	1 + 62
	w	+ 352 +	8 +	3 +	44 +	4 +	77 +	34 +	22 +	53 +	29 +	4 + 74
Berlin (Ost)	i	+ 210 +	7 +	1 +	6	- +	16 +	1 +	2 +	5 +	6	- + 166
	m	+ 73 +	3	- +	1	- +	9 +	1 -	2 +	2 +	4	- + 55
	w	+ 137 +	4 +	1 +	5	- +	7	- +	4 +	3 +	2	- + 111
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 2 333 -	64 -	6 +	78 +	77 +	1 122 +	134 -	15 +	681 +	353 +	12 - 39
	m	+ 1 297 -	40 -	4 +	11 +	70 +	490 +	76 -	7 +	472 +	242 +	15 - 28
	w	+ 1 036 -	24 -	2 +	67 +	7 +	632 +	58 -	8 +	209 +	111 -	3 - 11
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 85 +	6 +	35 +	3 +	12	-	- +	5 +	22	- +	2 -
	m	+ 81 +	5 +	33 +	3 +	11	-	- +	4 +	19	- +	6 -
	w	+ 4 +	1 +	2	- +	1	-	- +	1 +	3	- -	4 -
Insgesamt ...	i	+ 3 314 -	41 +	39 +	164 +	98 +	1 303 +	196 +	36 +	823 +	414 +	19 + 263
	m	+ 1 785 -	30 +	35 +	48 +	86 +	587 +	104 +	17 +	555 +	272 +	22 + 89
	w	+ 1 529 -	11 +	4 +	116 +	12 +	716 +	92 +	19 +	268 +	142 -	3 + 174

*) Vorläufiges Ergebnis
1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN *)

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	59 160	31 456	27 704	83 039	49 406	33 633	23 879-	17 950-	5929-
DEUTSCHE	14 927	7 162	7 765	7 984	3 695	4 289	6 943	3 467	3476
AUSLAENDER	44 233	24 294	19 939	75 055	45 711	29 344	30 822-	21 417-	9405-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	927	484	443	930	486	444	3-	2-	1-
DEUTSCHE	483	246	237	572	281	291	89-	35-	54-
AUSLAENDER	444	238	206	358	205	153	86	33	53
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	155	87	68	141	86	55	14	1	13
DEUTSCHE	6	2	4	3	2	1	3		3
AUSLAENDER	149	85	64	138	84	54	11	1	10
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	377	183	194	471	264	207	94-	81-	13-
DEUTSCHE	72	43	29	145	91	54	73-	48-	25-
AUSLAENDER	305	140	165	326	173	153	21-	33-	12
FINNLAND									
ZUSAMMEN	213	102	111	281	122	159	68-	20-	48-
DEUTSCHE	18	12	6	27	18	9	9-	6-	3-
AUSLAENDER	195	90	105	254	104	150	59-	14-	45-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	2 652	1 395	1 257	3 320	1 738	1 582	668-	343-	325-
DEUTSCHE	787	428	359	1 005	453	552	218-	25-	193-
AUSLAENDER	1 865	967	898	2 315	1 285	1 030	450-	318-	132-
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 267	1 379	888	3 805	2 177	1 628	1 538-	798-	740-
DEUTSCHE	137	63	74	220	92	128	83-	29-	54-
AUSLAENDER	2 130	1 316	814	3 585	2 085	1 500	1 455-	769-	686-
IRLAND									
ZUSAMMEN	262	158	104	450	237	213	188-	79-	109-
DEUTSCHE	56	36	20	72	37	35	16-	1-	15-
AUSLAENDER	206	122	84	378	200	178	172-	78-	94-
ISLAND									
ZUSAMMEN	26	13	13	23	11	12	3	2	1
DEUTSCHE	3	3		3	2	1		1	1-
AUSLAENDER	23	10	13	20	9	11	3	1	2
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 409	6 757	4 652	17 663	10 428	7 235	6 254-	3 671-	2583-
DEUTSCHE	722	330	392	862	332	530	140-	2-	138-
AUSLAENDER	10 687	6 427	4 260	16 801	10 096	6 705	6 114-	3 669-	2445-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	4 450	2 186	2 264	8 923	5 310	3 613	4 473-	3 124-	1349-
DEUTSCHE	110	51	59	87	50	37	23	1	22
AUSLAENDER	4 340	2 135	2 205	8 836	5 260	3 576	4 496-	3 125-	1371-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	177	101	76	280	159	121	103-	58-	45-
DEUTSCHE	78	48	30	163	96	67	85-	48-	37-
AUSLAENDER	99	53	46	117	63	54	18-	10-	8-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 632	931	701	1 888	1 096	792	256-	165-	91-
DEUTSCHE	533	293	240	848	438	410	315-	145-	170-
AUSLAENDER	1 099	638	461	1 040	658	382	59	20-	79
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	254	133	121	276	146	130	22-	13-	9-
DEUTSCHE	38	26	12	75	39	36	37-	13-	24-
AUSLAENDER	216	107	109	201	107	94	15		15
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 017	1 893	1 124	3 963	2 638	1 325	946-	745-	201-
DEUTSCHE	635	330	305	869	375	494	234-	45-	189-
AUSLAENDER	2 382	1 563	819	3 094	2 263	831	712-	700-	12-
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	11 614	5 435	6 179	8 324	4 512	3 812	3 290	923	2367
DEUTSCHE	5 119	2 260	2 859	216	101	115	4 903	2 159	2744
AUSLAENDER	6 495	3 175	3 320	8 108	4 411	3 697	1 613-	1 236-	377-
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	441	224	217	1 988	1 027	961	1 547-	803-	744-
DEUTSCHE	98	65	33	111	68	43	13-	3-	10-
AUSLAENDER	343	159	184	1 877	959	918	1 534-	800-	734-
ROMANIEN									
ZUSAMMEN	4 817	2 231	2 586	510	233	277	4 307	1 998	2309
DEUTSCHE	3 821	1 790	2 031	13	6	7	3 808	1 784	2024
AUSLAENDER	996	441	555	497	227	270	499	214	285
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	361	184	177	351	179	172	10	5	5
DEUTSCHE	78	47	31	85	44	41	7-	3	10-
AUSLAENDER	283	137	146	266	135	131	17	2	15
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 283	652	631	1 861	915	946	578-	263-	315-
DEUTSCHE	536	286	250	1 050	458	592	514-	172-	342-
AUSLAENDER	747	366	381	811	457	354	64-	91-	27
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	581	280	301	288	146	142	293	134	159
DEUTSCHE	312	153	159	39	21	18	273	132	141
AUSLAENDER	269	127	142	249	125	124	20	2	18

*) VORLAEUFIGES ERGEBNIS.

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
STAATSANGEH.									
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 191	614	577	2 953	1 613	1 340	1 762-	999-	763-
DEUTSCHE	514	288	226	687	351	336	173-	63-	110-
AUSLAENDER	677	326	351	2 266	1 262	1 004	1 589-	936-	653-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	927	426	501	850	362	488	77	64	13
DEUTSCHE	151	71	80	19	5	14	132	66	66
AUSLAENDER	776	355	421	831	357	474	55-	2-	53-
TUERKEI									
ZUSAMMEN	6 373	3 497	2 876	18 787	12 752	6 035	12 414-	9 255-	3159-
DEUTSCHE	91	39	52	148	79	69	57-	40-	17-
AUSLAENDER	6 282	3 458	2 824	18 639	12 673	5 966	12 357-	9 215-	3142-
UNGARN									
ZUSAMMEN	754	453	301	1 003	694	309	249-	241-	8-
DEUTSCHE	26	12	14	9	3	6	17	9	8
AUSLAENDER	728	441	287	994	691	303	266-	250-	16-
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	2 967	1 638	1 329	3 658	2 043	1 615	691-	405-	286-
DEUTSCHE	489	229	260	630	241	389	141-	12-	129-
AUSLAENDER	2 478	1 409	1 069	3 028	1 802	1 226	550-	393-	157-
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	33	20	13	52	32	20	19-	12-	7-
DEUTSCHE	14	11	3	26	12	14	12-	1-	11-
AUSLAENDER	19	9	10	26	20	6	7-	11-	4
AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 917	2 584	1 333	4 493	3 065	1 428	576-	481-	95-
DEUTSCHE	854	504	350	1 098	624	474	244-	120-	124-
AUSLAENDER	3 063	2 080	983	3 395	2 441	954	332-	361-	29
NIGERIA									
ZUSAMMEN	218	161	57	267	183	84	49-	22-	27-
DEUTSCHE	90	61	29	95	56	39	5-	5	10-
AUSLAENDER	128	100	28	172	127	45	44-	27-	17-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	525	251	274	503	349	154	22	98-	120
DEUTSCHE	25	18	7	28	18	10	3-		3-
AUSLAENDER	500	233	267	475	331	144	25	98-	123
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	343	192	151	595	315	280	252-	123-	129-
DEUTSCHE	218	130	88	420	215	205	202-	85-	117-
AUSLAENDER	125	62	63	175	100	75	50-	38-	12-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	302	167	135	624	413	211	322-	246-	76-
DEUTSCHE	38	16	22	46	30	16	8-	14-	6
AUSLAENDER	264	151	113	578	383	195	314-	232-	82-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	335	240	95	499	361	138	164-	121-	43-
DEUTSCHE	53	29	24	64	32	32	11-	3-	8-
AUSLAENDER	282	211	71	435	329	106	153-	118-	35-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	2 194	1 573	621	2 005	1 444	561	189	129	60
DEUTSCHE	430	250	180	445	273	172	15-	23-	8
AUSLAENDER	1 764	1 323	441	1 560	1 171	389	204	152	52
AMERIKA									
ZUSAMMEN	7 624	3 833	3 791	9 205	4 726	4 479	1 581-	893-	688-
DEUTSCHE	2 965	1 320	1 645	4 159	1 808	2 351	1 194-	488-	706-
AUSLAENDER	4 659	2 513	2 146	5 046	2 918	2 128	387-	405-	18
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	425	228	197	494	230	264	69-	2-	67-
DEUTSCHE	146	81	65	131	57	74	15	24	9-
AUSLAENDER	279	147	132	363	173	190	84-	26-	58-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	626	305	321	614	334	280	12	29-	41
DEUTSCHE	257	142	115	239	135	104	18	7	11
AUSLAENDER	369	163	206	375	199	176	6-	36-	30
CHILE									
ZUSAMMEN	314	164	150	210	108	102	104	56	48
DEUTSCHE	105	54	51	100	54	46	5		5
AUSLAENDER	209	110	99	110	54	56	99	56	43
KANADA									
ZUSAMMEN	478	246	232	1 189	663	526	711-	417-	294-
DEUTSCHE	255	130	125	677	342	335	422-	212-	210-
AUSLAENDER	223	116	107	512	321	191	289-	205-	84-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	141	76	65	89	57	32	52	19	33
DEUTSCHE	68	38	30	56	33	23	12	5	7
AUSLAENDER	73	38	35	33	24	9	40	14	26
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	4 445	2 194	2 251	5 673	2 799	2 874	1 228-	605-	623-
DEUTSCHE	1 655	618	1 037	2 527	929	1 598	872-	311-	561-
AUSLAENDER	2 790	1 576	1 214	3 146	1 870	1 276	356-	294-	62-

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 195	620	575	936	535	401	259	85	174
DEUTSCHE	479	257	222	429	258	171	50	1-	51
AUSLAENDER	716	363	353	507	277	230	209	86	123
ASIEN									
ZUSAMMEN	7 911	5 168	2 743	11 634	8 958	2 676	3 723-	3 790-	67
DEUTSCHE	800	489	311	958	584	374	158-	95-	63-
AUSLAENDER	7 111	4 679	2 432	10 676	8 374	2 302	3 565-	3 695-	130
INDIEN									
ZUSAMMEN	829	658	171	1 887	1 633	254	1 058-	975-	83-
DEUTSCHE	60	30	30	50	25	25	10	5	5
AUSLAENDER	769	628	141	1 837	1 608	229	1 068-	980-	88-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	261	162	99	327	211	116	66-	49-	17-
DEUTSCHE	53	27	26	40	25	15	13	2	11
AUSLAENDER	208	135	73	287	186	101	79-	51-	28-
IRAN									
ZUSAMMEN	537	325	212	524	376	148	13	51-	64
DEUTSCHE	26	14	12	26	10	16		4	4-
AUSLAENDER	511	311	200	498	366	132	13	55-	68
ISRAEL									
ZUSAMMEN	208	131	77	279	153	126	71-	22-	49-
DEUTSCHE	35	22	13	59	23	36	24-	1-	23-
AUSLAENDER	173	109	64	220	130	90	47-	21-	26-
JAPAN									
ZUSAMMEN	746	418	328	1 002	578	424	256-	160-	96-
DEUTSCHE	61	38	23	70	39	31	9-	1-	8-
AUSLAENDER	685	380	305	932	539	393	247-	159-	88-
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	338	179	159	291	176	115	47	3	44
DEUTSCHE	19	13	6	13	5	8	6	8	2-
AUSLAENDER	319	166	153	278	171	107	41	5-	46
SYRIEN									
ZUSAMMEN	184	129	55	323	226	97	139-	97-	42-
DEUTSCHE	12	7	5	10	6	4	2	1	1
AUSLAENDER	172	122	50	313	220	93	141-	98-	43-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	4 808	3 166	1 642	7 001	5 605	1 396	2 193-	2 439-	246
DEUTSCHE	534	338	196	690	451	239	156-	113-	43-
AUSLAENDER	4 274	2 828	1 446	6 311	5 154	1 157	2 037-	2 326-	289
AUSTR.-U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	609	330	279	1 805	944	861	1 196-	614-	582-
DEUTSCHE	319	184	135	1 156	627	529	837-	443-	394-
AUSLAENDER	290	146	144	649	317	332	359-	171-	188-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	522	290	232	1 667	874	793	1 145-	584-	561-
DEUTSCHE	290	168	122	1 086	589	497	796-	421-	375-
AUSLAENDER	232	122	110	581	285	296	349-	163-	186-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	69	30	39	108	54	54	39-	24-	15-
DEUTSCHE	19	9	10	48	25	23	29-	16-	13-
AUSLAENDER	50	21	29	60	29	31	10-	8-	2-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	18	10	8	30	16	14	12-	6-	6-
DEUTSCHE	10	7	3	22	13	9	12-	6-	6-
AUSLAENDER	8	3	5	8	3	5			
AUSSEREUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	20 061	11 915	8 146	27 137	17 693	9 444	7 076-	5 778-	1298-
DEUTSCHE	4 938	2 497	2 441	7 371	3 643	3 728	2 433-	1 146-	1287-
AUSLAENDER	15 123	9 418	5 705	19 766	14 050	5 716	4 643-	4 632-	11-
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	237	202	35	113	97	16	124	105	19
DEUTSCHE	165	148	17	57	49	8	108	99	9
AUSLAENDER	72	54	18	56	48	8	16	6	10
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	79 458	43 573	35 885	110 289	67 196	43 093	30 831-	23 623-	7208-
DEUTSCHE	20 030	9 807	10 223	15 412	7 387	8 025	4 618	2 420	2198
AUSLAENDER	59 428	33 766	25 662	94 877	59 809	35 068	35 449-	26 043-	9406-
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	22 670	13 026	9 644	32 465	18 628	13 837	9 795-	5 602-	4193-
DEUTSCHE	3 357	1 716	1 641	4 517	2 061	2 456	1 160-	345-	815-
AUSLAENDER	19 313	11 310	8 003	27 948	16 567	11 381	8 635-	5 257-	3378-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	35 829	20 338	15 491	62 948	38 031	24 917	27 119-	17 693-	9426-
DEUTSCHE	5 368	2 812	2 556	7 572	3 495	4 077	2 204-	683-	1521-
AUSLAENDER	30 461	17 526	12 935	55 376	34 536	20 840	24 915-	17 010-	7905-
EUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	27 341	18 437	8 904	32 629	25 150	7 479	5 288-	6 713-	1425
DEUTSCHE	6 778	3 794	2 984	3 509	1 987	1 522	3 269	1 807	1462
AUSLAENDER	20 563	14 643	5 920	29 120	23 163	5 957	8 557-	8 520-	37-

ERWERBSPERSONEN 1)

1) FUSSNOTE SIEHE S. 21.

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN 1)									
BELGIEN									
ZUSAMMEN	474	299	175	430	266	164	44	33	11
DEUTSCHE	222	141	81	274	159	115	52-	18-	34-
AUSLAENDER	252	158	94	156	107	49	96	51	45
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	80	60	20	64	52	12	16	8	8
DEUTSCHE	3	1	2				3	1	2
AUSLAENDER	77	59	18	64	52	12	13	7	6
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	197	119	78	210	152	58	13-	33-	20
DEUTSCHE	40	30	10	71	51	20	31-	21-	10-
AUSLAENDER	157	89	68	139	101	38	18	12-	30
FINNLAND									
ZUSAMMEN	132	79	53	127	75	52	5	4	1
DEUTSCHE	11	8	3	13	12	1	2-	4-	2
AUSLAENDER	121	71	50	114	63	51	7	8	1-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 405	878	527	1 534	958	576	129-	80-	49-
DEUTSCHE	394	272	122	493	262	231	99-	10	109-
AUSLAENDER	1 011	606	405	1 041	696	345	30-	90-	60
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	904	751	153	1 270	891	379	366-	140-	226-
DEUTSCHE	51	35	16	73	35	38	22-		22-
AUSLAENDER	853	716	137	1 197	856	341	344-	140-	204-
IRLAND									
ZUSAMMEN	175	107	68	201	118	83	26-	11-	15-
DEUTSCHE	26	19	7	33	23	10	7-	4-	3-
AUSLAENDER	149	88	61	168	95	73	19-	7-	12-
ISLAND									
ZUSAMMEN	9	5	4	8	4	4	1	1	
DEUTSCHE	1	1		2	1	1	1-		1-
AUSLAENDER	8	4	4	6	3	3	2	1	1
ITALIEN									
ZUSAMMEN	7 281	5 122	2 159	7 935	6 110	1 825	654-	988-	334
DEUTSCHE	282	173	109	293	135	158	11-	38	49-
AUSLAENDER	6 999	4 949	2 050	7 642	5 975	1 667	643-	1 026-	383
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 429	1 129	300	3 401	2 845	556	1 972-	1 716-	256-
DEUTSCHE	39	24	15	28	20	8	11	4	7
AUSLAENDER	1 390	1 105	285	3 373	2 825	548	1 983-	1 720-	263-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	99	66	33	158	96	62	59-	30-	29-
DEUTSCHE	50	34	16	101	65	36	51-	31-	20-
AUSLAENDER	49	32	17	57	31	26	8-	1	9-
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	953	666	287	897	636	261	56	30	26
DEUTSCHE	281	210	71	391	258	133	110-	48-	62-
AUSLAENDER	672	456	216	506	378	128	166	78	88
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	85	51	34	96	64	32	11-	13-	2
DEUTSCHE	18	14	4	38	27	11	20-	13-	7-
AUSLAENDER	67	37	30	58	37	21	9		9
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 011	1 463	548	2 226	1 653	573	215-	190-	25-
DEUTSCHE	299	192	107	385	191	194	86-	1	87-
AUSLAENDER	1 712	1 271	441	1 841	1 462	379	129-	191-	62
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	4 420	2 602	1 818	2 834	2 370	464	1 586	232	1354
DEUTSCHE	2 235	1 020	1 215	60	34	26	2 175	986	1189
AUSLAENDER	2 185	1 582	603	2 774	2 336	438	589-	754-	165
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	172	123	49	676	482	194	504-	359-	145-
DEUTSCHE	59	46	13	51	41	10	8	5	3
AUSLAENDER	113	77	36	625	441	184	512-	364-	148-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	2 166	1 176	990	115	72	43	2 051	1 104	947
DEUTSCHE	1 738	942	796	5	3	2	1 733	939	794
AUSLAENDER	428	234	194	110	69	41	318	165	153
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	192	116	76	145	92	53	47	24	23
DEUTSCHE	42	27	15	33	19	14	9	8	1
AUSLAENDER	150	89	61	112	73	39	38	16	22
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	678	415	263	948	534	414	270-	119-	151-
DEUTSCHE	270	170	100	537	276	261	267-	106-	161-
AUSLAENDER	408	245	163	411	258	153	3-	13-	10
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	269	155	114	100	66	34	169	89	80
DEUTSCHE	142	78	64	25	17	8	117	61	56
AUSLAENDER	127	77	50	75	49	26	52	28	24
SPANIEN									
ZUSAMMEN	501	346	155	1 042	743	299	541-	397-	144-
DEUTSCHE	237	165	72	293	194	99	56-	29-	27-
AUSLAENDER	264	181	83	749	549	200	485-	368-	117-

1) FUSSNOTE SIEHE S. 21.

2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN 1)									
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	389	231	158	222	156	66	167	75	92
DEUTSCHE	79	40	39	6	3	3	73	37	36
AUSLAENDER	310	191	119	216	153	63	94	38	56
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 261	1 095	166	5 760	5 081	679	4 499-	3 986-	513-
DEUTSCHE	16	8	8	46	30	16	30-	22-	8-
AUSLAENDER	1 245	1 087	158	5 714	5 051	663	4 469-	3 964-	505-
UNGARN									
ZUSAMMEN	388	298	90	587	524	63	199-	226-	27-
DEUTSCHE	12	8	4	7	2	5	5	6	1-
AUSLAENDER	376	290	86	580	522	58	204-	232-	28
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 655	1 075	580	1 617	1 092	525	38	17-	55
DEUTSCHE	226	132	94	237	122	115	11-	10	21-
AUSLAENDER	1 429	943	486	1 380	970	410	49	27-	76
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	16	10	6	26	18	8	10-	8-	2-
DEUTSCHE	5	4	1	14	7	7	9-	3-	6-
AUSLAENDER	11	6	5	12	11	1	1-	5-	4
AFRIKA									
ZUSAMMEN	1 520	1 225	295	1 719	1 389	330	199-	164-	35-
DEUTSCHE	467	338	129	598	416	182	131-	78-	53-
AUSLAENDER	1 053	887	166	1 121	973	148	68-	86-	18
NIGERIA									
ZUSAMMEN	113	94	19	124	105	19	11-	11-	
DEUTSCHE	54	45	9	45	37	8	9	8	1
AUSLAENDER	59	49	10	79	68	11	20-	19-	1-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	103	87	16	158	149	9	55-	62-	7
DEUTSCHE	12	11	1	16	14	2	4-	3-	1-
AUSLAENDER	91	76	15	142	135	7	51-	59-	8
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	164	109	55	294	195	99	130-	86-	44-
DEUTSCHE	111	78	33	219	137	82	108-	59-	49-
AUSLAENDER	53	31	22	75	58	17	22-	27-	5
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	99	78	21	154	134	20	55-	56-	1
DEUTSCHE	18	9	9	22	18	4	4-	9-	5
AUSLAENDER	81	69	12	132	116	16	51-	47-	4-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	119	96	23	133	115	18	14-	19-	5
DEUTSCHE	23	17	6	30	19	11	7-	2-	5-
AUSLAENDER	96	79	17	103	96	7	7-	17-	10
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	922	761	161	856	691	165	66	70	4-
DEUTSCHE	249	178	71	266	191	75	17-	13-	4-
AUSLAENDER	673	583	90	590	500	90	83	83	
AMERIKA									
ZUSAMMEN	3 007	1 938	1 069	3 229	2 040	1 189	222-	102-	120-
DEUTSCHE	1 217	676	541	1 643	863	780	426-	187-	239-
AUSLAENDER	1 790	1 262	528	1 586	1 177	409	204	85	119
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	142	112	30	149	116	33	7-	4-	3-
DEUTSCHE	55	41	14	47	30	17	8	11	3-
AUSLAENDER	87	71	16	102	86	16	15-	15-	
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	271	169	102	245	172	73	26	3-	29
DEUTSCHE	114	84	30	109	78	31	5	6	1-
AUSLAENDER	157	85	72	136	94	42	21	9-	30
CHILE									
ZUSAMMEN	94	65	29	72	50	22	22	15	7
DEUTSCHE	34	22	12	33	24	9	1	2-	3
AUSLAENDER	60	43	17	39	26	13	21	17	4
KANADA									
ZUSAMMEN	231	145	86	466	318	148	235-	173-	62-
DEUTSCHE	123	79	44	269	177	92	146-	98-	48-
AUSLAENDER	108	66	42	197	141	56	89-	75-	14-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	61	43	18	36	30	6	25	13	12
DEUTSCHE	30	22	8	24	20	4	6	2	4
AUSLAENDER	31	21	10	12	10	2	19	11	8
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 728	1 080	648	1 911	1 097	814	183-	17-	166-
DEUTSCHE	657	293	364	972	397	575	315-	104-	211-
AUSLAENDER	1 071	787	284	939	700	239	132	87	45
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	480	324	156	350	257	93	130	67	63
DEUTSCHE	204	135	69	189	137	52	15	2-	17
AUSLAENDER	276	189	87	161	120	41	115	69	46

1) FUSSNOTE SIEHE S. 21.

6 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 1. VIERTELJAHR 1983 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSPERSONEN 1)									
ASIEN									
ZUSAMMEN	2 785	2 181	604	4 452	4 073	379	1 667-	1 892-	225
DEUTSCHE	400	310	90	500	386	114	100-	76-	24-
AUSLAENDER	2 385	1 871	514	3 952	3 687	265	1 567-	1 816-	249
INDIEN									
ZUSAMMEN	352	307	45	879	834	45	527-	527-	
DEUTSCHE	25	16	9	25	17	8		1-	1
AUSLAENDER	327	291	36	854	817	37	527-	526-	1-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	85	72	13	108	84	24	23-	12-	11-
DEUTSCHE	27	19	8	21	15	6	6	4	2
AUSLAENDER	58	53	5	87	69	18	29-	16-	13-
IRAN									
ZUSAMMEN	141	117	24	120	105	15	21	12	9
DEUTSCHE	10	7	3	12	6	6	2-	1	3-
AUSLAENDER	131	110	21	108	99	9	23	11	12
ISRAEL									
ZUSAMMEN	82	57	25	78	51	27	4	6	2-
DEUTSCHE	19	11	8	27	13	14	8-	2-	6-
AUSLAENDER	63	46	17	51	38	13	12	8	4
JAPAN									
ZUSAMMEN	298	255	43	284	251	33	14	4	10
DEUTSCHE	28	23	5	35	25	10	7-	2-	5-
AUSLAENDER	270	232	38	249	226	23	21	6	15
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	83	60	23	67	54	13	16	6	10
DEUTSCHE	3	2	1	5	3	2	2-	1-	1-
AUSLAENDER	80	58	22	62	51	11	18	7	11
SYRIEN									
ZUSAMMEN	63	56	7	99	92	7	36-	36-	
DEUTSCHE	6	4	2	3	2	1	3	2	1
AUSLAENDER	57	52	5	96	90	6	39-	38-	1-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 681	1 257	424	2 817	2 602	215	1 136-	1 345-	209
DEUTSCHE	282	228	54	372	305	67	90-	77-	13-
AUSLAENDER	1 399	1 029	370	2 445	2 297	148	1 046-	1 268-	222
AUSTR.-U.OZEAN.-									
ZUSAMMEN	280	195	85	721	487	234	441-	292-	149-
DEUTSCHE	156	114	42	500	348	152	344-	234-	110-
AUSLAENDER	124	81	43	221	139	82	97-	58-	39-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	237	173	64	672	454	218	435-	281-	154-
DEUTSCHE	142	107	35	473	328	145	331-	221-	110-
AUSLAENDER	95	66	29	199	126	73	104-	60-	44-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	28	14	14	41	27	14	13-	13-	
DEUTSCHE	6	2	4	19	14	5	13-	12-	1-
AUSLAENDER	22	12	10	22	13	9		1-	1
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	15	8	7	8	6	2	7	2	5
DEUTSCHE	8	5	3	8	6	2		1-	1
AUSLAENDER	7	3	4				7	3	4
AUSSEREUROPA.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	7 592	5 539	2 053	10 121	7 989	2 132	2 529-	2 450-	79-
DEUTSCHE	2 240	1 438	802	3 241	2 013	1 228	1 001-	575-	426-
AUSLAENDER	5 352	4 101	1 251	6 880	5 976	904	1 528-	1 875-	347
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	189	171	18	66	63	3	123	108	15
DEUTSCHE	144	131	13	40	38	2	104	93	11
AUSLAENDER	45	40	5	26	25	1	19	15	4
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	37 708	25 840	11 868	45 618	35 243	10 375	7 910-	9 403-	1493
DEUTSCHE	9 441	5 551	3 890	7 108	4 254	2 854	2 333	1 297	1036
AUSLAENDER	28 267	20 289	7 978	38 510	30 989	7 521	10 243-	10 700-	457
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	13 143	9 083	4 060	14 252	10 319	3 933	1 109-	1 236-	127
DEUTSCHE	1 572	1 046	526	1 966	1 110	856	394-	64-	330-
AUSLAENDER	11 571	8 037	3 534	12 286	9 209	3 077	715-	1 172-	457
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	18 184	12 776	5 408	25 280	19 047	6 233	7 096-	6 271-	825-
DEUTSCHE	2 525	1 677	848	3 364	1 901	1 463	839-	224-	615-
AUSLAENDER	15 659	11 099	4 560	21 916	17 146	4 770	6 257-	6 047-	210-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBIET OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FÜR DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

7 Wohnbevölkerung im Bundesgebiet*)

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
	1 000				1 000		

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979	31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981	31. 3.	61 654,3	29 482,3	32 172,0
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5		30. 6.	61 665,8	29 492,3	32 173,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4		30. 9.	61 719,2	29 526,5	32 192,7
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0		31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1982	31. 3.	61 673,9	29 502,5	32 171,4
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		30. 6.	61 637,9	29 483,3	32 154,6
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 9.	61 604,1	29 464,0	32 140,1
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	1983	31. 3. 1)	61 469,5	29 388,1	32 081,4
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8					
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6					
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5					
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1					

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ²⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	.....	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ²⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1					

*) Gebietsstand: 31.12.1982.

1) Vorläufiges Ergebnis. - Siehe Hinweis im Abschnitt "Einführung", S. 6.

2) Ergebnis der Volkszählung.

8 Wohnbevölkerung in den Ländern

8.1 Stichtagsbevölkerung*)

1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31. 3.	2 612,1	1 642,7	7 256,9	693,6	17 050,0	5 600,8	3 641,5	9 265,7	10 932,4	1 065,3	1 893,5
	30. 6.	2 615,7	1 640,0	7 260,7	692,0	17 043,6	5 602,9	3 641,3	9 275,0	10 939,8	1 064,4	1 890,3
	30. 9.	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5	5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4
	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31. 3.	2 618,8	1 634,1	7 263,6	690,5	17 028,2	5 609,8	3 639,6	9 284,0	10 959,5	1 062,1	1 883,8
	30. 6.	2 619,4	1 630,4	7 261,6	689,0	17 010,4	5 606,3	3 639,0	9 281,1	10 961,3	1 060,4	1 879,1
	30. 9.	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7	5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,6	1 059,5	1 874,5
	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6

*) Gebietsstand 31.12.1982.

8 Wohnbevölkerung in den Ländern
8.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3

*) Gebietsstand 31.12.1982.

1) Ergebnis der Volkszählung.

9 Wohnbevölkerung am 31.12.1982 nach Altersgruppen und Ländern

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bundes- gebiet	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Insgesamt												
unter 4	2 428 814	97 277	51 160	282 916	23 052	659 763	214 135	146 807	389 676	452 560	40 703	70 765
4 - 6	1 157 099	47 729	23 807	139 800	11 260	316 703	103 890	69 314	181 124	212 743	19 101	31 628
Zusammen ...	3 585 913	145 006	74 967	422 716	34 312	976 466	318 025	216 121	570 800	665 303	59 804	102 393
6 - 10	2 405 095	102 048	49 584	298 841	23 947	654 813	213 665	140 812	379 731	439 729	37 704	64 221
10 - 14	3 227 152	143 443	65 666	410 041	32 339	883 282	303 021	190 723	498 748	571 758	50 942	77 189
14 - 15	958 838	45 541	21 772	124 639	10 395	274 157	60 400	58 607	151 409	172 765	16 247	22 906
Zusammen ...	6 591 085	291 032	137 022	833 521	66 681	1 812 252	577 086	390 142	1 029 888	1 184 252	104 893	164 316
15 - 16	1 019 787	46 966	23 030	129 370	10 742	284 255	88 035	60 751	156 562	178 848	17 176	24 052
16 - 18	2 120 815	94 778	48 579	264 114	22 954	591 204	182 859	128 812	328 266	370 850	36 661	51 738
Zusammen ...	3 140 602	141 744	71 609	393 484	33 696	875 459	270 894	189 563	484 828	549 698	53 837	75 790
18 - 20	2 167 198	93 244	50 605	262 647	23 410	602 794	187 958	133 563	336 182	382 636	38 882	55 277
20 - 21	1 040 278	43 785	24 464	123 783	11 277	285 872	90 849	64 170	162 575	187 083	19 106	27 314
Zusammen ...	3 207 476	137 029	75 069	386 430	34 687	888 666	278 807	197 733	498 757	569 719	57 988	82 591
21 - 25	3 966 985	162 735	98 761	459 077	42 860	1 093 439	354 173	237 715	619 745	718 601	73 221	106 664
25 - 30	4 436 073	179 437	114 914	501 510	50 553	1 229 217	413 948	259 792	686 370	795 078	79 434	125 820
30 - 35	4 280 335	182 128	114 643	485 258	47 354	1 148 340	417 447	246 185	654 749	772 603	73 924	137 704
35 - 40	3 757 934	166 932	111 349	421 571	42 586	1 012 927	361 223	192 906	570 660	694 699	54 850	128 231
40 - 45	4 880 641	219 470	136 017	566 065	53 778	1 337 168	445 736	270 203	740 040	874 313	78 644	159 207
Zusammen ...	21 321 968	910 702	575 684	2 433 481	237 131	5 821 085	1 992 527	1 206 801	3 271 564	3 855 294	360 073	657 626
45 - 50	4 247 123	181 897	116 265	492 604	46 727	1 223 850	382 551	251 136	644 715	729 309	76 893	128 176
50 - 55	3 707 765	140 995	95 106	420 653	39 295	1 089 264	333 670	227 487	551 976	643 987	69 715	95 617
55 - 60	3 489 320	135 507	94 018	405 722	38 870	1 004 069	324 071	219 824	498 793	611 672	67 311	89 463
60 - 65	3 054 592	126 879	88 185	357 622	37 255	844 728	284 129	188 094	434 197	549 237	55 579	88 687
Zusammen ...	14 525 800	585 278	393 574	1 676 601	162 147	4 161 911	1 324 421	886 541	2 129 681	2 534 205	269 498	401 943
65 u.mehr ..	9 173 257	407 365	295 923	1 110 536	116 734	2 425 344	838 039	549 605	1 285 090	1 608 246	151 450	384 925
Insgesamt ...	61 546 101	2 618 156	1 623 848	7 256 769	685 388	16 961 183	5 599 799	3 636 506	9 270 608	10 966 717	1 057 543	1 869 584
Männlich												
unter 4	1 244 372	49 836	26 107	145 092	11 829	338 210	109 897	75 190	198 948	232 120	20 814	36 329
4 - 6	593 555	24 704	12 048	72 032	5 677	162 453	53 364	35 707	92 879	108 793	9 706	16 192
Zusammen ...	1 837 927	74 540	38 155	217 124	17 506	500 663	163 261	110 897	291 827	340 913	30 520	52 521
6 - 10	1 226 581	52 246	25 011	152 450	12 198	333 858	109 644	71 961	193 181	223 897	19 338	32 797
10 - 14	1 653 259	74 068	33 336	209 365	16 608	453 042	156 112	98 004	254 650	292 670	25 876	39 528
14 - 15	492 371	23 372	11 180	64 081	5 354	140 866	30 914	30 024	77 553	89 030	8 296	11 701
Zusammen ...	3 372 211	149 686	69 527	425 896	34 160	927 766	296 670	199 989	525 384	605 597	53 510	84 026
15 - 16	523 279	24 207	11 593	65 931	5 572	146 189	45 027	31 033	80 378	92 046	8 850	12 453
16 - 18	1 092 561	48 664	24 804	136 150	11 785	305 264	94 257	66 017	169 222	190 901	18 647	26 850
Zusammen ...	1 615 840	72 871	36 397	202 081	17 357	451 453	139 284	97 050	249 600	282 947	27 497	39 303
18 - 20	1 117 597	48 199	25 810	135 043	12 070	310 998	97 255	69 090	173 715	196 237	19 841	29 339
20 - 21	535 027	22 928	12 239	64 127	5 865	147 009	46 448	33 107	83 290	95 451	9 873	14 690
Zusammen ...	1 652 624	71 127	38 049	199 170	17 935	458 007	143 703	102 197	257 005	291 688	29 714	44 029
21 - 25	2 043 991	87 022	49 895	240 762	21 939	558 102	180 922	122 514	317 032	369 481	37 836	58 486
25 - 30	2 280 950	94 677	59 621	261 366	26 479	625 688	211 281	133 741	349 959	408 294	40 561	69 283
30 - 35	2 192 486	98 336	60 428	252 847	24 609	580 433	213 260	126 742	332 905	395 681	37 802	69 443
35 - 40	1 922 363	84 899	58 800	214 316	21 639	513 016	186 120	97 451	294 127	358 085	27 703	66 207
40 - 45	2 506 455	112 921	70 455	290 206	27 383	685 574	230 816	136 871	381 149	449 032	38 931	83 117
Zusammen ...	10 946 245	477 855	299 199	1 259 497	122 049	2 962 813	1 022 399	617 319	1 675 172	1 980 573	182 833	346 536
45 - 50	2 183 882	93 132	58 828	251 509	23 215	625 898	196 106	128 110	333 304	370 220	38 400	65 160
50 - 55	1 865 590	69 799	45 509	208 914	18 710	555 173	169 351	114 831	281 478	321 173	34 783	45 869
55 - 60	1 526 371	58 066	39 423	176 903	16 284	445 585	144 532	96 108	219 760	264 862	29 330	35 518
60 - 65	1 211 029	49 982	34 369	141 747	14 578	340 824	114 611	74 752	170 987	216 150	22 503	30 526
Zusammen ...	6 786 872	270 979	178 129	779 073	72 787	1 967 480	624 600	413 801	1 005 529	1 172 405	125 016	177 073
65 u.mehr ..	3 216 136	145 660	100 302	399 839	40 856	836 567	301 537	197 031	459 410	574 349	52 383	108 202
Insgesamt ...	29 427 855	1 262 718	759 758	3 482 680	322 650	8 104 749	2 691 454	1 738 284	4 463 927	5 248 472	501 473	851 690

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Vierteljährliche Berichte (z. T. mit langen Reihen) über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene; ferner Wanderungen zwischen den Ländern und über die Grenzen des Bundesgebietes; fortgeschriebene Einwohnerzahlen nach Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

Jährlicher Bericht mit den Ergebnissen der natürlichen Bevölkerungsbewegung, der Wanderungen und der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (z. T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung). Nachgewiesen werden u. a. Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle nach Geschlecht, Altersjahren und Familienstand, Ehelösungen nach Art des Urteils, Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten; ferner Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes nach Herkunfts- und Zieländern sowie innerhalb des Bundesgebietes (Gliederung: Geschlecht, Alter, Familienstand und Religionszugehörigkeit). Die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen sind gegliedert nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Ländern; außerdem Bevölkerungsbilanz der Länder.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

1.S.2: Allgemeine Sterbetafel für die Bundesrepublik Deutschland. Ausführliche textliche und tabellarische Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen; weitere Untergliederungen nach Ländern und z. T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge werden (nach Ländern gegliedert) auf Haushalte und Familien bezogene Ergebnisse verschiedener Statistiken zusammengeführt und in den Abschnitten Privathaushalte, Haushaltsmitglieder, Familien, Frauen und Mütter, Ausländer, Kinder und Jugendliche nachgewiesen.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Jahresberichte, vorwiegend mit Mikrozensus-Ergebnissen, informieren über nahezu alle wichtigen Merkmale der Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen einschl. entsprechender Bezugswerte zur Wohnbevölkerung (regional z. T. nach Regierungsbezirken gegliedert).

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
Ergebnisse des Mikrozensus mit den nur alle 2 bzw. alle 4 Jahre anfallenden Tatbeständen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljahresberichte in wirtschaftssystematischer Unterteilung einschl. Nachweisungen über Ausländer; regionale Unterteilungen bis zu Regierungsbezirken. Ferner ausführliche Jahresberichte.

4.3: Streiks und Aussperrungen

In unregelmäßiger Folge (in jedem Fall jährlich) Nachweisungen über beteiligte bzw. betroffene Arbeitnehmer und verlorene Arbeitstage nach Wirtschaftsgruppen.

4.S: Sonderbeiträge (vorgesehen)

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland Heft 1: Zusammensetzung des derzeitigen Europäischen Parlaments sowie Ergebnisse der letzten Wahlen zu den nationalen Parlamenten der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaften und der Bundes- und Landtagswahlen seit 1946; Heft 2: Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 3: Vergleichszahlen aus früheren Wahlen für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 4: Vorläufige Ergebnisse nach Ländern, Sitzverteilung und vorläufig Gewählte; Heft 5: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete; Heft 6: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 7: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Bewerber und Ersatzbewerber für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979. Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen)

Verzeichnis der Religionsbenennungen



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.